

## >>> DAS NEUESTE KURZ:

### >>> Zwei Verletzte bei Motorradunfall

Ein 55-Jähriger und sein Mitfahrer (14) kamen Samstagmittag bei Fahndorf (Hollabrunn) in einer Linkskurve zu Sturz – beide im Spital.

### >>> Stadt Mödling plant neue Bürgerservicestelle

Als möglicher Standort für die neue Servicestelle wird das ehemalige Finanzamt in der Pfarrgasse kolportiert.

### >>> 200.000. Besucher bei NÖ-Landesschau erwartet

Bei der NÖ-Landesausstellung soll laut Schätzungen am Dienstag der Jubiläumsbesucher kommen.

### >>> Grenzenlos kochen im Jugendcamp in Tulln

Noch bis 9. Juli verbringen 70 Jugendliche aus ganz Europa gemeinsam. Programm: Sport, Kochen, Sightseeing, Kultur ...

Teilabschnitt des Marienweges eröffnet

### Internationale Pilgerroute führt durch Niederösterreich

Der 1400 Kilometer lange Weg verbindet die Marienwallfahrtsorte Csiksomlyo (Rumänien) und Mariazell. Die Strecke führt auch über Kirchschlag in der Buckligen Welt (Bez. Wr. Neustadt), wo jetzt ein Teilabschnitt eröffnet wurde.

Komplize wartete im Auto vor Geschäft

### 136 Rasierklingen aus einer Bipa-Filiale gestohlen

Samstagvormittag packte der Täter in einer Bipa-Filiale in Bruck/Leitha 136 Rasierklingen und ein Parfum in eine Tiefkühltasche. Beim Verlassen löste er Alarm aus, konnte aber in einem roten Pkw mit slowakischem Kennzeichen fliehen.



Vicky ist eine von vier Nachwuchshundeführern in Niederösterreich. Der Elfjährigen macht das Training mit Briska viel Spaß

Foto: Daniel Schaler

## AK warnt vor Ferialjob-Fallen

„Für die Ferialarbeit gelten die gleichen Arbeitsverhältnisse wie für andere Arbeitskontrakte, außer das es meist befristet ist“, so AK-Präsident Hermann Haneider. Fast alle Ferialjobs unterliegen dem Branchenkollektivvertrag. Im Regelfall heißt das Mindestlohn. Sofern es der Kollektivvertrag vorsieht, müssen auch 13. und 14. Gehalt aliquot ausbezahlt werden, das gleiche gilt für den Urlaubsanspruch. Wird er nicht verbraucht, wird er ausbezahlt.

## „Uns fehlen Junge!“

Die Rettungshundebrigade NÖ, die größte derartige Organisation im Land, klagt über akute Nachwuchsprobleme. Nur mehr vier Jugendliche lassen sich in den elf Staffeln zum Hundeführer ausbilden. „Dabei können die Kinder so viel lernen, wenn sie die Zeit mit den Tieren verbringen“, erklärt NÖ-Landesleiter Werner Kirchner.

Vor einigen Jahren hatte beinahe jede Staffel so viele Jugendliche, wie derzeit der komplette Landesverband, der insgesamt 170 Mitglieder verzeichnet. Der Rückgang, so Kirchner, könnte mit dem schlechten Image durch „Kampfhunde“ in der Öffentlichkeit zurückzuführen sein. „Welche Eltern lassen ihre Kinder schon gerne mit Hunden arbeiten, wenn man ständig

von Beißattacken hört“, vermutet Kirchner.

Dabei bringt die Arbeit mit den Hunden viele Vorteile für

### Kinder lernen durch die Tiere Verantwortung

die Kinder. Kirchner: „Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und bekommen auch Selbstbestätigung, wenn sie den

Tieren etwas beibringen können.“ Und die Voraussetzungen, um Hundeführer zu werden? „Interesse, mehr nicht. Ab 14 Jahren dürfen sie die ersten Prüfungen absolvieren und ab

Von Thomas Werth

18 bei den Einsätzen mitwirken“, erklärt der Landesleiter.

Der Einsatz der Hundestaffel ist übrigens kostenlos. Kirchner: „Das ist vielen nicht bewusst. Oft werden wir daher erst zu spät alarmiert.“

Interessierte können sich auf [www.oerhb.at](http://www.oerhb.at) oder direkt beim Landesleiter unter ☎ 0664/980 81 72 informieren.